

Die Einführung der Reformation in Südoldenburg (1543)

SCHREIBEN DES BISCHOFS FRANZ VON WALDECK AN AMTMANN UND RENTMEISTER ZU CLOPPENBURG

Franz von Waldeck, der bereits Administrator der Diözese Minden war, wurde 1532 zum Bischof von Osnabrück und Münster gewählt. Er war Anhänger der lutherischen Lehre, zu der er sich aber erst nach 1541 offen bekannte, um nicht seinen geistlichen Besitz zu verlieren. 1543 sandte er folgendes Schreiben nach Cloppenburg (und in ähnlicher Form nach Vechta):

"FRANTZ VON GOTTES GNADEN BISCHOF THO MÜNSTER UND OSSNABRUCK ADMINISTRATOR ZU MINDEN": An unseren Amtmann und Rentmeister zu **Cloppenburg** und liebe Getreuen *Wilcke Steding* und *Hermann Kork*

Liebe Gefolgsleute! Aus besonderer Andacht haben wir den würdigen und in der Heiligen Schrift hochgelehrten Magister Hermann Bonnus losgeschickt, zur Förderung der göttlichen Ehre und des göttlichen Wortes in unseren Stiften bei den Pastoren und Untergebenen eine Christliche Ordnung aufzurichten, damit Gottes Wort lauter und rein gepredigt werde und auch andere Missbräuche in ordentliche Zustände gebracht werden.

Und deshalb wird Euch hiermit der Befehl gegeben und unsere ernstliche Meinung kundgetan dergestalt, dass Ihr allen Pastoren des Euch anvertrauten Amtes umgehend verkünden und ansagen lasst, dass sie am nächsten Freitag, Mariae Heimsuchung, den 6. Juli morgens um 8 Uhr in unserem Flecken zu Vechta persönlich zu erscheinen haben. Dort also sollen sie mit göttlicher Verleihung von Herrn Magister Hermann Bonnus zunächst eine Christliche Reformation und unsere weitere Meinung anhören und sich dann von ihm examinieren und unterrichten lassen, wonach sich ein jeder in dem Euch anvertrauten Amte zu richten haben soll; und wir befahlen Euch hiermit auch, dass einer von Euch zu der Zeit in Vechta mit den Pastoren Eures Amtes vor Magister Hermann Bonnus erscheint und dasselbe von unserer Seite mit anhört. Wir wollen uns ganz auf Euch verlassen, dass dem also nachgekommen wird.

Gegeben zu Fürstenau am Sonntag nach Peter und Paul, im Jahre (15)43

Anmerkungen:

Amt=bezeichnet ein genau umrissenes Gebiet (in diesem Fall einen Teil des heutigen Landkreises Cloppenburg)

Flecken=ein kleineres Gebiet, auch Dorf oder kleine Stadt

Amtmann (=Drost): Der vom Fürstbischof ernannte Beamte, der für die politische Verwaltung des Amtes zuständig war (heute das Amt eines Landrates);

Rentmeister: Verantwortlich für die Finanzen des Amtes

- 1.) Welchen Auftrag hat **Hermann Bonnus** auf Befehl seines Bischofs **Franz von Waldeck** für Vechta und Cloppenburg? Erkläre es mit eigenen Worten!
- 2.) Wie soll dieser Auftrag von den Beamten *Wilcke Steding* und *Hermann Kork* durchgeführt werden? Was sollen sie tun?